

<p style="text-align: center;">Stiftung für das sorbische Volk Stiftungsrat</p>

B e s c h l u s s p r o t o k o l l
der 83. Sitzung des Stiftungsrates
am 8. Dezember 2022 (Lübben)

Beschluss Nr. 655

Der Stiftungsrat stimmt der geänderten Tagesordnung zu.

Beschluss Nr. 656

Der Stiftungsrat nimmt den Bericht der Geschäftsführung zur Kenntnis. Er stimmt einer Verlängerung des Vertrages mit Herrn Tomas Kreibich-Nawka als Intendant und mit Frau Diana Wagner als kaufmännische Geschäftsführerin bis zum 31.07.2028 zu.

Beschluss Nr. 657

Der Stiftungsrat beschließt die Protokolle der Sitzung vom 24.05.2022, der weiterführenden Sitzung vom 05.07.2022 und der außerordentlichen Sitzung vom 29.09.2022.

Beschluss Nr. 658

1. Der Stiftungsrat nimmt zur Kenntnis, dass die Abstimmungen mit der Stadt Bautzen zur bauaufsichtlichen Beurteilung des Vorhabens „Sorbisches Wissensforum am Lauenareal“ zwar nicht abschließend erfolgt, jedoch weit vorangeschritten sind. Insbesondere bezüglich der Anzahl der geforderten Stellplätze gibt es deutliche Annäherungen, auch wenn dies bislang zu keiner Übereinkunft geführt hat. Abweichend zum Beschluss Nr. 653 Ziffer 3 wird dem Versand der Unterlagen für den Architekturwettbewerb zugestimmt, um die Umsetzung des Gesamtvorhabens nicht zu gefährden.
2. Der Stiftungsrat nimmt das von den Bedarfsträgern bestätigte Raumprogramm zur Kenntnis und sieht den darin definierten Flächenbedarf von insgesamt bis zu 4.814 m² Nutzfläche als verbindlich für die weitere Planung an.

Beschluss Nr. 659

1. Der Stiftungsrat stimmt der differenzierten Anpassung der Entgelte der Angestellten des Domowina-Verlages GmbH auf der Grundlage der vom Geschäftsführer des Domowina-Verlages GmbH erarbeiteten neuen Entgeltordnung zu. Das Besserstellungsverbot ist einzuhalten. Für den Zeitraum von 2023 bis 2025 werden dafür folgende Beträge zusätzlich zur Verfügung gestellt: 335,5 TEUR für 2023, 343,6 TEUR für 2024 und 351,8 TEUR für 2025. Zur weiteren Ausfinanzierung der Entgeltanpassung werden bis zu zwei der im Haushaltsplan 2022 aufgestockten und bislang nicht besetzten Stellen des Domowina-Verlages GmbH wieder gestrichen.
2. Die Einführung der neuen Entgeltstruktur darf erst nach externer Überprüfung der Eingruppierungen erfolgen. Bis dahin kann die Entgeltanpassung gemäß Beschluss Nr. 646 Ziffer 2 fortgesetzt werden.

Beschluss Nr. 660

Der Stiftungsrat beschließt auf Empfehlung des Beirates zum Förderprogramm „Sorbische Sprache und Kultur im Strukturwandel“ für Projekte im Freistaat Sachsen, ab dem Jahr 2023 die Maßnahmen „Erarbeitung einer Machbarkeitskonzeption“ durch den Sorbischen Kulturtourismus e. V. (in 2023), „Aufbau eines Digitalisierungszentrum am Sorbischen Institut e. V.“ (von 2023 bis 2026), „KRABAT (er)leben – Stärkung von Wirtschaft und Tourismus“ (von 2023 bis 2026) und „Regeneration – Reproduktion – Innovation: Förderung der sorbischen Kultur- und Kreativwirtschaft“ (von 2023 bis 2025) zu fördern.

Beschluss Nr. 661

Der Stiftungsrat beschließt die Haushaltssatzung, die Bewirtschaftungsgrundsätze und den Haushaltsplan der Stiftung für das sorbische Volk für das Jahr 2023 in der Fassung vom 08.12.2022. Der Beschluss gilt vorbehaltlich der Verabschiedung der Haushaltsgesetze der Zuwendungsgeber für 2023.

Der Stiftungsrat beschließt die Bewirtschaftungsgrundsätze für die institutionellen Zuwendungsempfänger in der Fassung vom 08.12.2022.

Zur Sicherung der dauerhaften Finanzierbarkeit der Kostensteigerungen sind ab 2026 bis zu 4 Stellen zu sperren mit der Perspektive einer Streichung soweit erforderlich. Über die konkreten Stellen ist spätestens mit dem Haushaltsbeschluss 2024 vom Stiftungsrat zu entscheiden.

Susann Schenk

Vorsitzende des Stiftungsrates